

Technische Dokumentation für die Breitereprobungsfreigabe - GS

Antragsteller:

_____ (Name)

_____ (Adresse)

Musterbezeichnung:

Hersteller (wenn Antragsteller nicht Hersteller, sondern nur "Musterbetreuer"):

_____ (Name)

_____ (Adresse)

Rechnerischer Nachweis der Leinenfestigkeit:

Siehe Anlage, Leinendatenblatt des DHV für Breitereprobungsfreigabe

Nachweis der Kappenfestigkeit:

Erklärung des Antragstellers (Variante A¹)

Die Kappe des oben genannte Muster entspricht hinsichtlich verwendeter Materialien, Konstruktion, und

Verarbeitung dem zugelassene Muster _____ (Name)

_____ (Musterzulassungsnummer)

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

Erklärung des Antragstellers (Variante B¹) Die Kappe des oben genannten Musters wurde einem Belastungstest unterzogen. Als Anlage habe ich das Protokoll des Prüfinstitutes (z.B. DHV/SHV/Aerotest/BHPA) beigelegt.

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

Nachweis der Flugeigenschaften:

Erklärung eines Werkspiloten des Herstellers:

Das oben genannte Muster wurden von mir im Rahmen der Ersterprobung getestet, es entspricht den Anforderungen prEN 926-2:1996 Klasse "Competition". Die Startgewichtsgrenzen betragen min. ____ kg bis max. ____ kg.

_____ (Name des Werkspiloten)

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

¹ Nichtzutreffende Variante streichen.